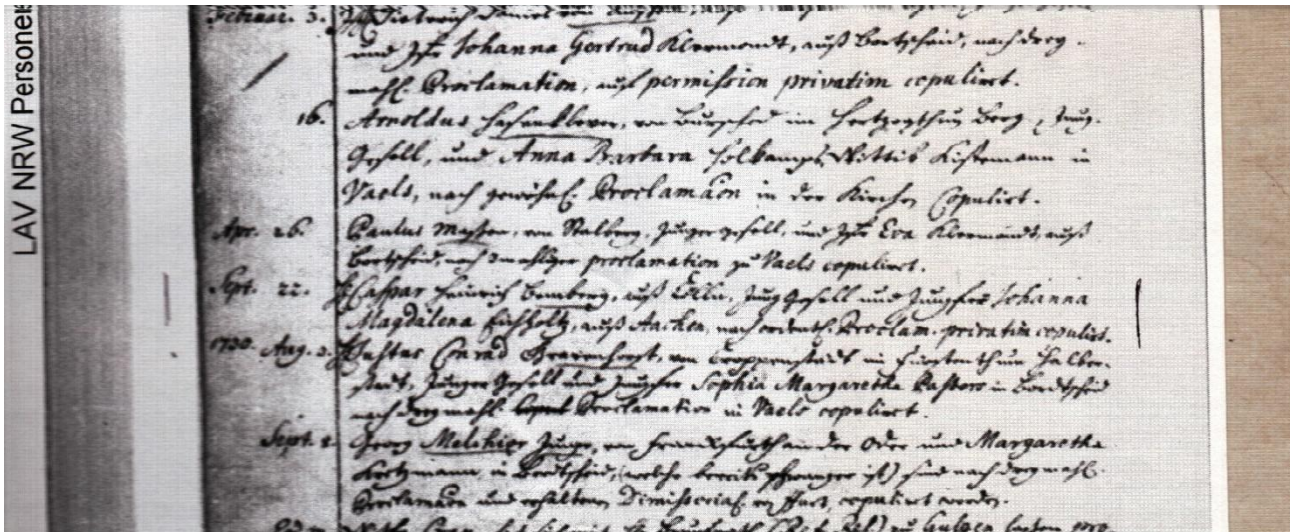




Es handelt sich um eine Seite aus einem historischen Kirchenbuch (Heiratsregister), das Eheschließungen ('Copulationen') und Aufgebote ('Proclamationen') verzeichnet. Ein Eintrag nennt explizit das Jahr 1730. Der Vermerk 'LAV NRW Personenstandsarchiv' am linken Rand zeigt, dass das Original heute im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen aufbewahrt wird. Das Dokument ist historisch sehr aufschlussreich, da es die hohe Mobilität der damaligen Zeit belegt: Personen aus weit entfernten Orten wie Frankfurt an der Oder, Köln, Remscheid und dem Fürstentum Halberstadt heirateten in der Grenzregion um Aachen, Burtscheid und Vaals. Vaals (heute in den Niederlanden) diente oft als Ausweichort für Protestanten aus dem katholischen Aachen, was die vielen Trauungen 'zu Vaels' erklärt. Interessante zeitgenössische Details sind die Erwähnung von Haustrauungen ('privatim copuliret'), die Vorlage von Entlassscheinen der Heimatgemeinde ('Dimissorial') sowie der ehrliche Vermerk über eine voreheliche Schwangerschaft.

Details:

Eintrag 4 (22. September):

- **Bräutigam:** Caspar Heinrich Bemberg aus Köln ("Cölln"), Junggesell
- **Braut:** Jungfer Johanna Magdalena Eichholtz aus Aachen
- **Ereignis:** Heirat (privat)

Volltext-Transkription:

Sept. 22. Caspar Heinrich Bemburg, auß Cölln, Junggesell und Jungfer Johanna Magdalena Eißholtz, auß Aachen, nach ordentl. Proclam. privatim copulirt.